

# Zawonet Workshop Fassaden

---

## Fassaden und bezahlbares Wohnen - Einfluss der Konstruktion -



# Aktuelle Situation

---

## Heutige Situation

- Das Thema wird heute zu «eindimensional» betrachtet
- sparen im Bereich der Fassade heisst heute meist nur:
  - günstigeres Material
  - geringere Ausführungsqualität/ kürzere Bauzeit

**...ist dieser Ansatz wirklich zielführend?**

# Aktuelle Situation

---

...Einschätzung:

kurzfristig:

«Ja»

mittel bis langfristig:

oft sogar kontraproduktiv

**...ist sparen an der «Hülle» überhaupt sinnvoll?**

**...falls ja, wo und wie?**

These:

zur sinnvollen Ausschöpfung des Potenzials wird eine ganzheitliche Betrachtung der Gebäudehülle benötigt

# Aktuelle Situation

---

## Warum?

- die Fassade ist Teil der Gesamthülle, deren Schnittstellen einen bedeutenden Einfluss ausüben
- die heutigen «Sparmassnahmen» greifen viel zu spät im Bauzyklus ein
- die Sparmassnahmen erhöhen oft sogar das Risiko, weil notwendige Anpassungen nicht vorgenommen werden
- Anforderungen an die Fassade werden oft gar nicht evaluiert

# Zeitachse

---

## Bauprozess

- Optimierung der Fassade geht über alle Stufen des Bauprozesses



# Anforderungen

---

## Evaluation der Anforderungen

- Eine Auseinandersetzung mit den künftigen Einwirkungen erhöht die Lebensdauer



# Schlüsseldetails

---

## Frühe Auseinandersetzung mit Schlüsseldetails

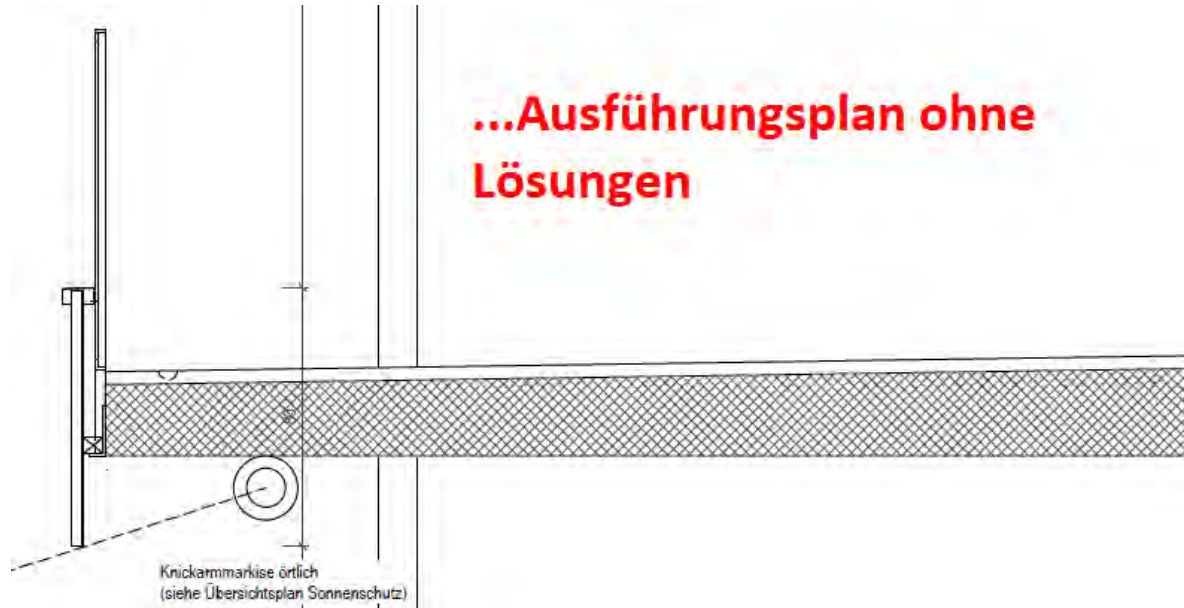
### Lösen der Schlüsseldetails bereits im Vorprojekt

- Schnittstellen werden geklärt
- keine teuren «Bastellösungen» auf der Baustelle
- Ausschreibung wird genauer; Kostensicherheit
- keine teuren Kleinmengen aufgrund «ad hoc» Lösungen
- Einhaltung der Normen; Dauerhaftigkeit
- weniger Nachträge
- ...etc.

Wie soll etwas kosteneffizient funktionieren, wenn die Grundlage schon mangelhaft ist?

# Schlüsseldetails

---





# Art der Lösungen

---

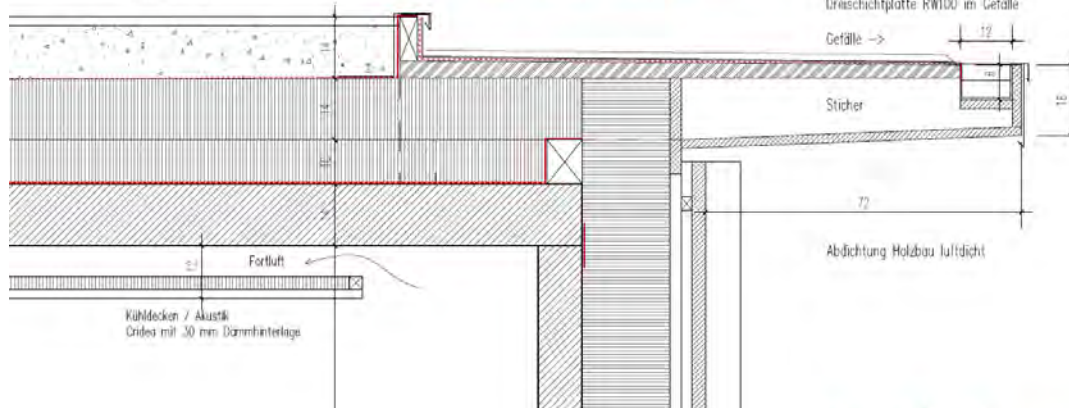
## Detaillösungen

- bewährte Standardlösungen
- Warum kompliziert, wenn es einfach geht?
- So wenig Materialwechsel wie möglich
- Abgleich mit Einwirkungen (z.B. Sockelzonen)

# Art der Lösungen

Extensive Dachbegrünung  
Filtermatte / Filtervlies  
Abdichtung Sarnafil TG66-18  
Gefälldämmung 20-140 mm Cutex Holzfaser  
Dämmung Holzfaser 100 mm  
Dampfsperre / Notdach  
Massivholzdecke

- unnötig teuer
- riskant
- KEIN Mehrnutzen

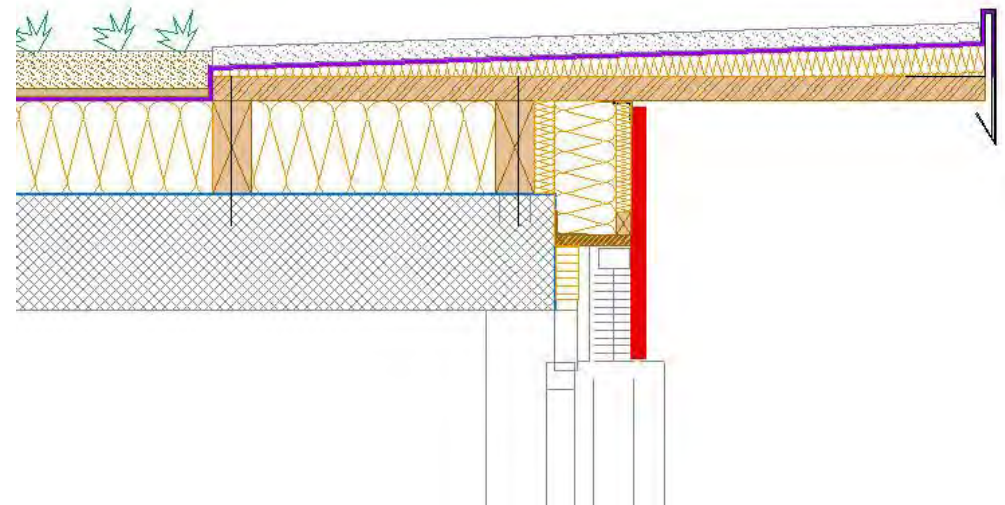


Kupferblech mit Stehfalz  
Bitumenabdichtung EP5 1-lagig  
Dreischichtplatte RW100 im Gefälle

Gefälle →

Stich

Abdichtung Holzbau luftdicht

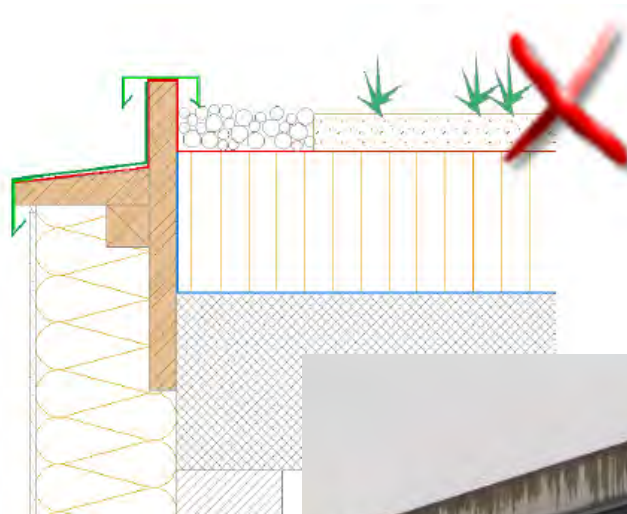




# Schnittstellen

## Schutz der Fassade

- Fassade ist integral, als Bauteil der Gesamthülle zu betrachten



# Bewusstsein bei Entwurf

---

## Nicht zwingend notwendige Bauteile

- welche Bauteile kosten viel, sind aber nicht essentiell notwendig?
- z.B. «franz. Geländer» etc.

## Bewusstsein für:

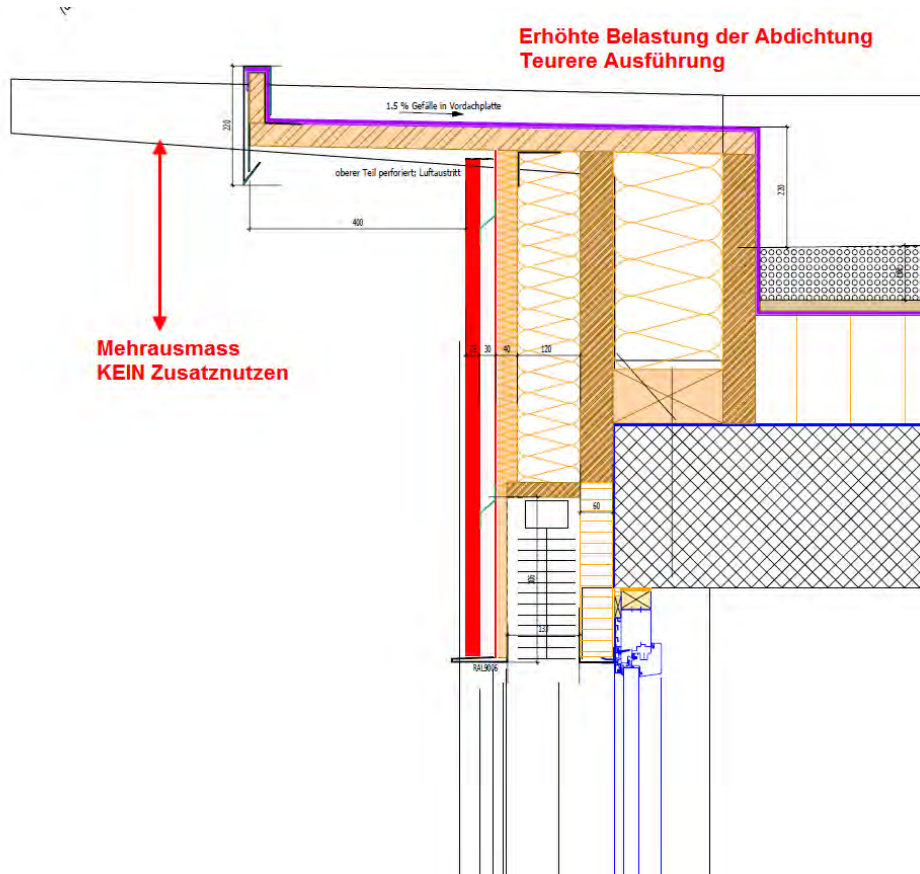
- wo investiert man bewusst in «Optik»?
- wo könnte man nicht zwingend nötige Bauteile auslassen?





# Bewusstsein bei Entwurf

- nur für Optik erhöhte Dachränder



# Optimierung

---

## Farbwahl

- Standardfarben bei Metall-Beschichtungen

## Verschnitt

- ist ein Verschnitt von 30% und mehr noch vertretbar?  
CHF 30 pro m<sup>2</sup> landet im Abfall...

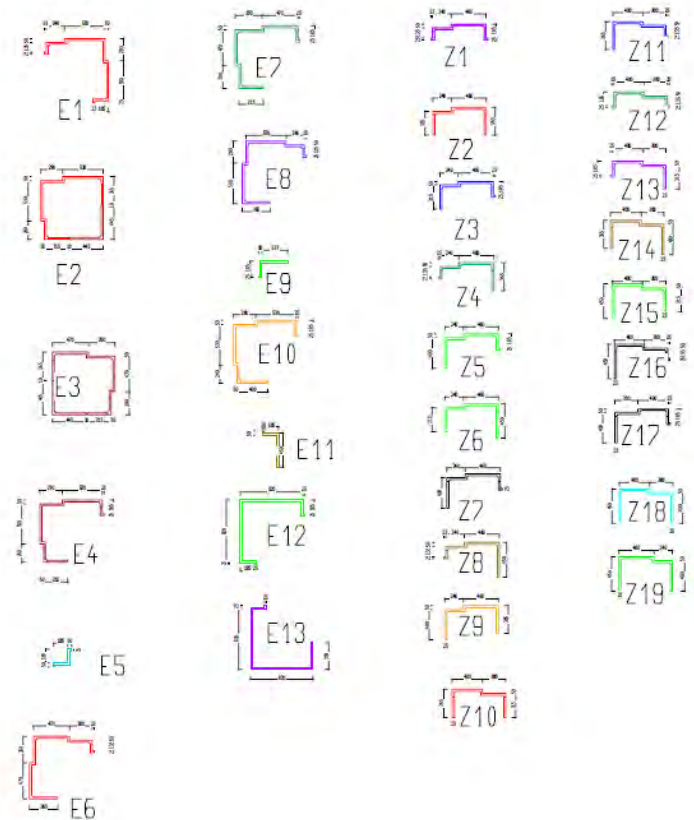
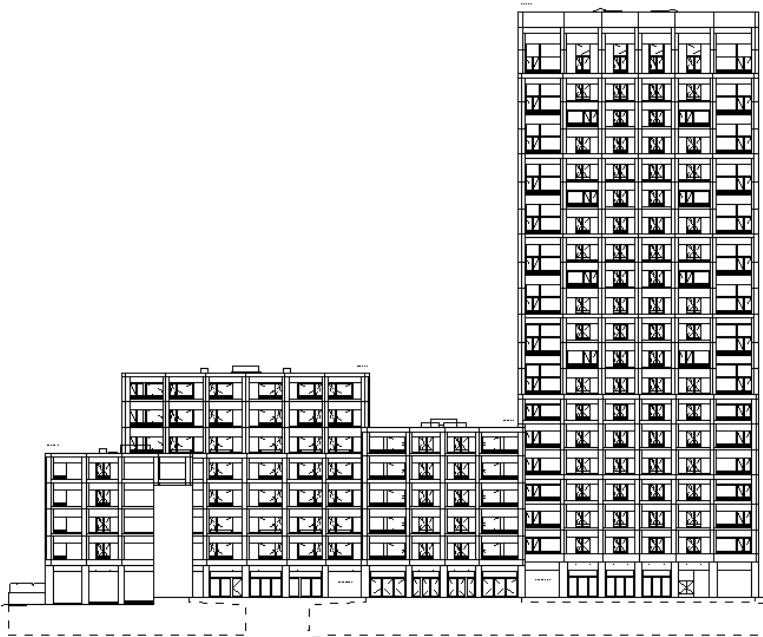
## Formen

- sind Gebäudeecken, abweichend von 90°, wirklich notwendig?
- Standard-Formate...

# Optimierung

## Anzahl Bauteile/ Elemente

- sind wirklich 100 verschiedene, fast identische Fertigteile notwendig?





# Fazit

---

## Fassade und Kosteneinsparungen

- Kosteneinsparungen können durch die vorgelagerten Planungsprozesse initiiert werden
- Gebäudehülle ist nicht nur zur Optik da, sondern hat Funktion
- Bewusstsein bei Entwurf
- Langfristedenken ist notwendig; Optimierung schenkt über den Lebenszyklus betrachtet ein
- Einsparungen müssen sich nicht immer negativ auf Optik auswirken
- keine Einsparungen auf Kosten der Dauerhaftigkeit und Dichtheit